

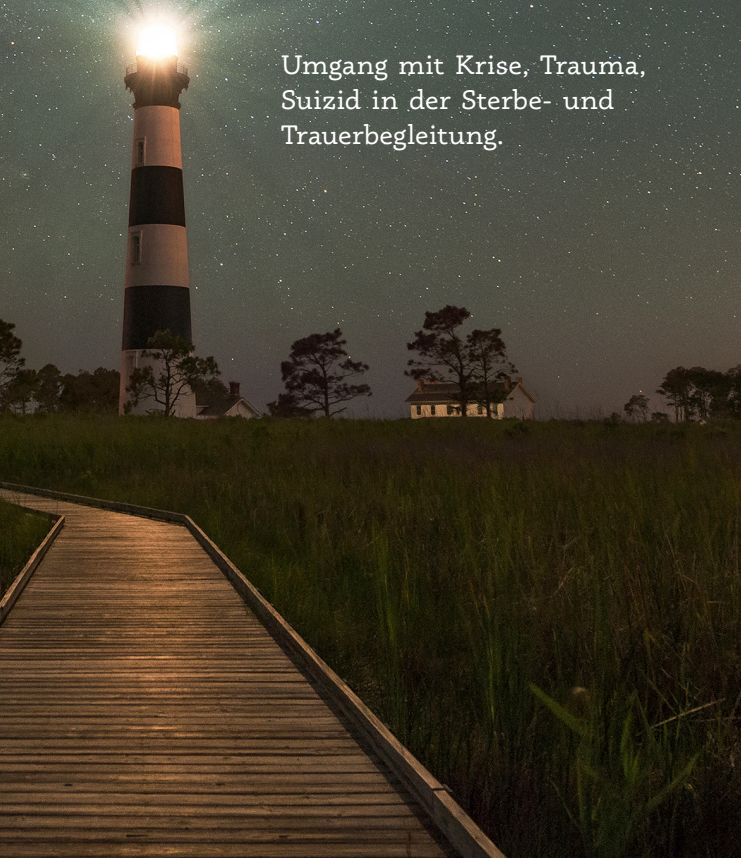
LEBEN UND TOD

05. + 06. MAI 2023 | MESSE BREMEN

14. Fachkongress & Messe

„...und da ist
immer noch
ein Licht!“

Umgang mit Krise, Trauma,
Suizid in der Sterbe- und
Trauerbegleitung.



GEDANKEN ZU BEGINN

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Ich krieg' die Krise!“ ist ja schnell dahingesagt. Was aber, wenn durch eine Krise das Leben aus den Fugen gerät? Sei es der Unfalltod des Bruders, der Suizid der Mutter, eine terminale Diagnose, eine schwere Depression oder die Überforderung der Begleitenden bei ethischen Dilemmata?

Ein Leitsatz in der Krisen- und Traumabegleitung: Reden hilft! Und wir möchten mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Am 05. + 06. Mai 2023 laden wir Sie wieder ein, sich auf der 14. LEBEN UND TOD fortzubilden, auszutauschen und nach Lust und Laune Ihr Netzwerk zu erweitern.

„...und da ist immer noch ein Licht!“ – Krise, Trauma, Suizid in der Sterbe- und Trauerbegleitung – so der Titel unseres diesjährigen Schwerpunktes. In den Vorträgen wird es u.a. um den Umgang mit dem Wunsch nach assistiertem Suizid gehen, die Frage nach der Schuld der Hinterbliebenen aber auch um Humor als Stütze in der Krise oder um die Trauer in der Coronazeit.

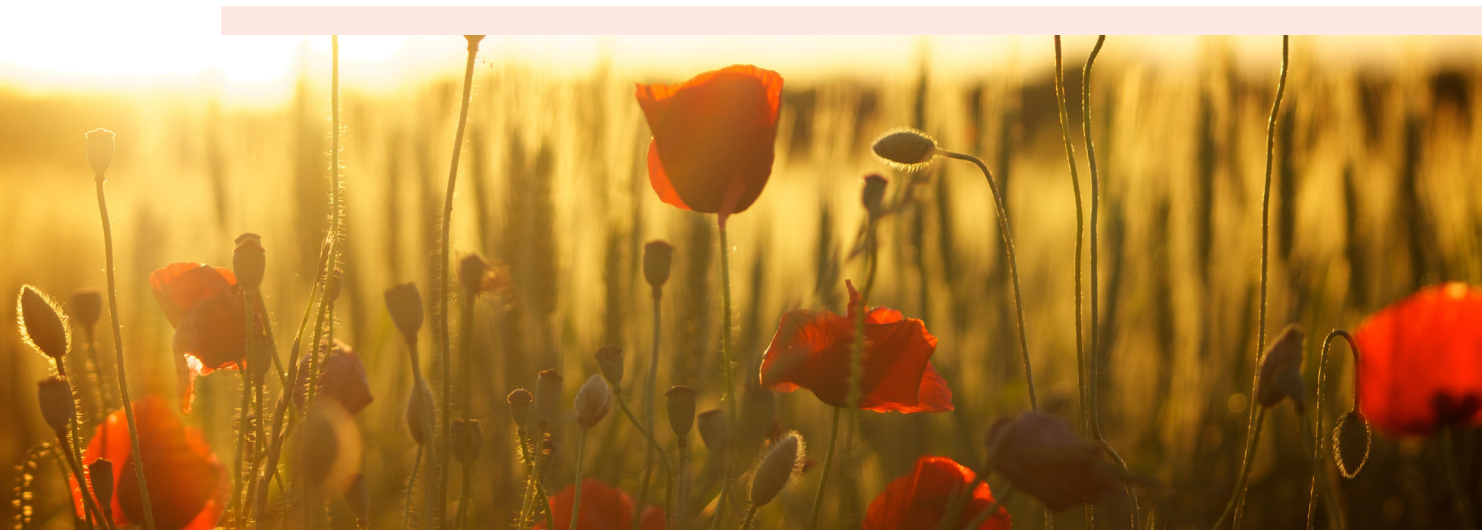
Ein ganz besonders wertvolles Element der LEBEN UND TOD ist die vielfältige Ausstellung. Treffen Sie bekannte Gesichter, lernen Sie neue Menschen kennen und genießen Sie die Atmosphäre. So bunt und vielfältig wie das Leben und der Tod sein können!

Wir wünschen Ihnen spannende Vorträge, wertvolle Begegnungen und hoffentlich wirksame Impulse für Ihre tägliche Arbeit – egal ob im Haupt- oder Ehrenamt.

Herzlichst, Ihr Team der LEBEN UND TOD

Stand: Januar 2023. Änderungen vorbehalten.

Die Raumplanung sowie aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite!



FREITAG, 05. MAI 2023

RAUM „BORKUM“

10.00 - 10.45 UHR „SEILASS - Sichtweisen und Einstellungen von Pflegefachkräften unterschiedlicher Versorgungssettings zur Suizidassistentz.“
(Lena Dörmann, Bremen)

11.00 - 11.45 UHR „Nein, meine Suppe ess' ich nicht!“
Ist freiwilliger Verzicht auf Essen und Trinken kein Thema mehr?
(Heiner Melching, Berlin)

12.00 - 12.45 UHR „Ethische Fragen bei legaler Hilfe zum Sterben: Tiefe Sedierung und Nahrungsverzicht.“
(Prof. Dr. Christoph Rehmann-Sutter, Lübeck)

13.30 - 14.15 UHR „Triage in der Intensivmedizin.“
Ethische Herausforderungen während der Corona-Krise
(Prof. Dr. med. Rolf Dembinski, Bremen)

14.30 - 15.15 UHR „Advance Care Planning (ACP) – eine Lösung?“
Wie können Menschen und ihre Angehörigen ihre Selbstbestimmung wahren, wenn sie (mal) einwilligungsunfähig werden?
(Prof. Dr. Henrikje Stanze, Bremen)

15.45 - 16.30 UHR „Sprechen über Todeswünsche – kann man das lernen?“
Inhalte und Effekte eines Schulungsprogramms
(Dr. Kerstin Kremeike, Köln)

16.45 - 17.30 UHR „Umgang mit dem Wunsch nach assistiertem Suizid.“
(Prof. Dr. Reinhard Lindner, Kassel)



FREITAG, 05. MAI 2023

RAUM „JUIST“

10.00 - 10.45 UHR „...immer noch ein Licht?“
Chancen und Herausforderungen für Spiritual Care in der Hospizarbeit und Palliative Care
(Markus Starklauf, Bamberg)

11.00 - 11.45 UHR „Das ambivalente Verhältnis der Kriegsenkel:innen zu ihren (Kriegskinder-) Eltern.“
(Ingrid Meyer-Legrand, Berlin)



12.00 - 12.45 UHR „Deep Listening - das unausgesprochene Hören in suizidalen Krisen.“
(Dr. Jens Pingel, Berlin)

13.30 - 14.15 UHR „Männer lösen ihre Probleme selbst! Und wenn es das Letzte ist was sie tun ...“
– Männer und Suizid
(Björn Süfke, Bielefeld)

14.30 - 15.15 UHR „Echte Männer reden!“ – Wie Männer mit Krisen umgehen
(Rüdiger Jähne, Düsseldorf)

15.45 - 16.30 UHR „Mitgefühlerschöpfung in Hospiz und Palliative Care.“
(Bärbel Sievers-Schaarschmidt, Hamburg)

16.45 - 17.30 UHR „Ass. Suizid aus christlicher Perspektive“
(in Arbeit)

FREITAG, 05. MAI 2023

OFFENE VORTRÄGE | FORUM

10.00 - 10.45 UHR „...und da ist immer noch ein Licht!“
(in Arbeit)

11.00 - 11.45 UHR „ASSISTIERTER SUIZID - das Recht auf selbstbestimmtes Sterben.“
Das Thema aus juristischer, ethischer, seelsorgerischer und palliativ-medizinischer Sicht
(Sonja Schäfer, Bremen)

12.00 - 12.45 UHR „SUIZID – Let´s talk about it!“
(Dr. Dirk Pörschmann, Kassel)

12.45 - 13.30 UHR „Wir sind immer noch dieselben, sind nur nicht mehr die Gleichen.“
MUSIK & POESIE von Seelennächten und Lebensscherben



13.30 - 14.15 UHR „If It Be Your Will.“
Praxisnahe Aspekte zur Erstellung von Patientenverfügungen
(Jörn Gattermann, Bremen)

14.30 - 15.15 UHR „Organspende und die Krisensituation in der Familie.“
(Sonja Schäfer, Bremen)

15.45 - 16.30 UHR „Trauer und Krise ohne Berührungängste: Wie man in den sozialen Medien mit Tabuthemen umgeht.“
(Philip Pelgen, Saarbrücken)

16.45 - 17.30 UHR „Liebe den ersten Tag vom Rest deines Lebens.“
(Johanna Klug, Berlin)

FREITAG, 05. MAI 2023

WORKSHOPS

(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig – siehe Seite 16*)

10.00 - 11.30 UHR „Den Körper waschen - die Seele reinigen“
Die therapeutische Waschung im palliativen Kontext
WS NR. 1
(Gerda Zölle, Neuhausen auf den Fildern)

10.00 - 11.30 UHR „Nur eine Rose als Stütze ...“
(Hilde Domin) - Poesiewerkstatt
WS NR. 2
(Prof. Dr. med. Susanne Hirsmüller & Margit Schröder, Düsseldorf)

12.00 - 13.30 UHR „Viel mehr als Sie ‚ahnen‘.“
Auswirkungen ungelebter Trauer und Traumata der Vorfahren
WS NR. 3
(Stefanie Kreye, Osnabrück)

12.00 - 13.30 UHR „Kommunikation in krisenhaften Zeiten.“
(Nadine Weske, Hannover)
WS NR. 4

14.00 - 15.30 UHR „Krise, Trauma, Suizid bei Kindern und Jugendlichen – so helfen Sie ganz konkret.“
WS NR. 5
(Melanie Gräßer, Lippstadt)

14.00 - 15.30 UHR „Ach, am liebsten wäre ich auch tot!“
Nachsterbewünsche in Trauerzeiten
WS NR. 6
(Mechthild Schroeter-Rupieper, Gelsenkirchen)

14.30 - 15.30 UHR „Klangschaleneinsatz in Palliative Care und Hospiz“
WS NR. 18
(Ronald Ratzburg)

16.00 - 17.30 UHR „Selbstfürsorge – Selbstwirksamkeit durch Entspannung für Gruppenleiter:innen und Begleiter:innen.“
WS NR. 7
(Sabine Helm-Schmidt, Stuhr)

16.00 - 17.30 UHR „Mitgefühl, eine buddhistische Perspektive in Krisen.“
WS NR. 8
(Jens Pingel, Berlin)

SAMSTAG, 06. MAI 2023

RAUM „BORKUM“

**9.30 -
10.15 UHR** „Vom Clown lernen? Kein Witz!“
Wie Perspektivwechseln und Humor
in der Krise helfen können
(Ulrich Fey, Friedberg)



**10.30 -
11.15 UHR** „Umgang mit Emotionen - eine
praxisnahe Orientierungshilfe.“
(Dr. med. Harald Straßburger, Volkach)

**11.30 -
12.15 UHR** „Klientenzentrierte Haltung
und Nervensystemgestützte
Verbundenheit in der Praxis“
(Bo Hauer & Gabriela Gottwald, München)

**13.00 -
13.45 UHR** „Ich krieg die Krise...“
Palliatives Notfallmanagement
(Sven Goldbach, Hamburg)

**14.00 -
14.45 UHR** „intensivpalliativ“ – Brücken
bauen über Grenzen
(Dr. med. Alexandra Scherg, Bremen)

SAMSTAG, 06. MAI 2023

RAUM „JUIST“

**9.30 -
10.15 UHR** „Suizid ist eine Art zu sterben.“
(Jan Suren Möllers, Berlin)



**10.30 -
11.15 UHR** „Die Trauer der Begleitenden!?“
(Dr. Tanja M. Brinkmann, Bremen)

**11.30 -
12.15 UHR** „Das Zusammenspiel von Trauerbegleitung
und Trauerrede bei Suizid.“ – Ein Dialog
(Mel Breese & Johanna Klug)



**13.00 -
13.45 UHR** „Wieso Schuld in Krisen, bei Trauma und
Suizid überlebenswichtig sein kann.“
(Dr. Tanja M. Brinkmann, Bremen)

**14.00 -
14.45 UHR** „Trauer in Zeiten von Corona.“
(Dr. Carmen Birkholz, Essen)

SAMSTAG, 06. MAI 2023

OFFENE VORTRÄGE | FORUM

**9.30 -
10.15 UHR** „Abschied gestalten: Die letzte
Lebensstrecke bewusst gehen.“
(Christine Kempkes, Oberhausen)

**10.30 -
11.15 UHR** „Krisen am Arbeitsplatz durch
plötzliche Sterbefälle.“
(Stefanie Garbade & Doris Kruck)

**11.30 -
12.15 UHR** „Manchmal sucht sich das
Leben harte Wege“
(Katharina Afflerbach, Köln)

**12.20 -
12.50 UHR** „Wir sind immer noch dieselben, sind
nur nicht mehr die Gleichen.“
MUSIK & POESIE von Seelennächten
und Lebensscherben

**13.00 -
13.45 UHR** „Du bist in einer Krise.
Herzlichen Glückwunsch.
Jetzt wird alles gut!“
(Anastasia Umrík, Hamburg)



**14.00 -
14.45 UHR** „Lieber bunt mit schwarzen
Flecken als grau in grau.“
(Olav Meyer-Sievers, Hamburg)

**15.00 -
16.30 UHR** Podiumsrunde: Assistierter Suizid
(Moderation: Heiner Melching)

SAMSTAG, 06. MAI 2023

WORKSHOPS

(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig – siehe Seite 16)*

**9.30 -
11.00 UHR** „Mit Wertschätzung zu einer
gelingenden Kommunikation auch
in schwierigen Situationen.“
WS NR. 9
(Sonja Schäfer, Bremen)

**9.30 -
11.00 UHR** „Über den Abgrund schweben.“
Ungewöhnliches wagen in der Krise
WS NR. 10
(Andrea Martha Becker, Hamburg)

**9.30 -
10.30 UHR** „Traumasensibles TriYoga®
in der Trauer (-begleitung).“
WS NR. 15
(Sarah Schoeneich, Bremen)

**11.30 -
12.30 UHR** „Traumasensibles TriYoga®
in der Trauer (-begleitung).“
WS NR. 16
(Sarah Schoeneich, Bremen)

**11.30 -
13.00 UHR** „Raum für Liebe und Verbundenheit.“
Verstorbene nach einem Suizid
versorgen und verabschieden
WS NR. 11
(Jan Suren Möllers, Berlin)

**11.30 -
13.00 UHR** „Lebenskunst Achtsamkeit.“
Was Achtsamkeit für Begleitende bringt!
WS NR. 12
(Rüdiger Standhardt, Königswinter)

**13.30 -
15.00 UHR** „Liebevoller Selbstfürsorge in
der Trauerbegleitung.“
WS NR. 13
(Ulla Kalberg, Osnabrück)

**13.30 -
15.00 UHR** „Abschiednehmen bei Suizid.“
Die Trauerrede als Sprachrohr
WS NR. 14
(Mel Breese & Johanna Klug)

**14.00 -
15.00 UHR** „Klangschaleneinsatz in Palliative
Care und Hospiz.“
WS NR. 17
(Ronald Ratzburg)

EINER DER GRÜNDE, WESHALB DIE LEBEN UND TOD EINFACH ANDERS IST: Die begleitende Ausstellung!

Rund 140 Aussteller:innen präsentieren sich jedes Jahr mit ihren Dienstleistungen, Informationen und Produkten. Die Mischung aus einer Fortbildungsveranstaltung und einer solch großen begleitenden Ausstellung ist wahrlich einzigartig.

Sowohl bundesweit tätige Verbände, Institutionen, aber auch kleinere Vereine und Selbsthilfegruppen stehen mit ihren Beratungs- und Informationsangeboten als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Vielfältig wie das Leben und der Tod: Das Angebot reicht von Klangschalen über Bücher, Aromaöle, Urnen oder Trauerschmuck sowie so manches Start-Up. Die Ausstellung ist geprägt von einer hellen und freundlichen Atmosphäre und oft hört man ein herzliches Lachen oder ein „Du auch hier?!“ durch die Messegänge schallen.



„JETZT DABEI SEIN!“

VOR ORT TEILNEHMEN

FRÜHBUCHERRABATT BIS 26.02.2023

Seien Sie Teil der **LEBEN UND TOD**
am **05. + 06 Mai 2023** in **Bremen**.

Praxisnahe Workshops, spannende Vorträge und eine begleitende Ausstellung mit rund 140 Info- und Verkaufsständen erwartet Sie. Tauschen Sie sich aus mit Referent:innen, Aussteller:innen, Kolleg:innen und Freund:innen. www.leben-und-tod.de/fortbilden

REGULÄR

Dauerkarte	79,- (bis 26.02.2023)
Dauerkarte	89,- (ab 27.02.2023)
Tageskarte	59,- (Freitag oder Samstag)

EHRENAMTLICHE

Dauerkarte	59,- (bis 26.02.2023)
Dauerkarte	69,- (ab 27.02.2023)
Tageskarte	39,- (Freitag oder Samstag)

SCHÜLER, STUDIERENDE, AZUBIS

Dauerkarte	39,- (bis 26.02.2023)
Dauerkarte	45,- (ab 27.02.2023)
Tageskarte	29,- (Freitag oder Samstag)

DAS VOR-ORT-TICKET BEINHALTET:

- Zutritt zur Ausstellung
- Zutritt zu den Fachvorträgen und offenen Vorträgen
- 6/10 Pflegepunkte der RbP (Nur bei Regulär)
- Teilnahmebescheinigung
- 15 % Gruppenrabatt ab 5 Personen

UPGRADE ON-DEMAND-PAKET:

Sie möchten im Anschluss alle Vorträge bequem noch mal sehen? **Dann buchen Sie das On-Demand-Upgrade für 39,- Euro dazu und erhalten Sie Zugriff auf alle Vorträge bis zum 02.10.2023.** Das Upgrade gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Fachkongress-Ticket.

ON-DEMAND-PAKET

ONLINE DABEI SEIN!

Der Weg nach Bremen ist Ihnen zu weit oder der Terminkalender voll? Kein Problem. Wir bieten Ihnen ab jetzt zwei unterschiedliche On-Demand-Pakete an.

ON-DEMAND-PAKET 1 (BREMEN 2023)

- Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Bremen 2023 (außer WS)
- Bis 02.10.2023 immer und überall abrufbar

Kosten: 79,- Euro

ON-DEMAND-PAKET 2 (2021 - 2023)

- Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Bremen 2023 (außer WS)
- Plus alle bisher aufgezählten Veranstaltungen aus Bremen & Freiburg
- Über 200 Vorträge und Beiträge
- Gültig für ein ganzes Jahr ab Buchungszeitpunkt

Kosten: 199,- Euro



WORKSHOPS

29,- EURO PRO PERSON/WORKSHOP

- Workshops sind nur nach vorheriger Kongressanmeldung buchbar
- Limitierte Teilnehmerszahl
- Die Teilnahmegebühr wird zusätzlich zum Kongresspreis erhoben
- Ihre Workshopanmeldung wird erst mit Erhalt einer schriftlichen Bestätigung gültig!
- Workshops werden nicht aufgezichnet und sind nicht Teil der On-Demand-Pakete

**Alle Teilnahmegebühren verstehen sich inkl. MwSt.*

Im Rahmen der



können bis zu 10 Fortbildungspunkte für die Veranstaltung angerechnet werden.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN PRÄSENZTEILNAHME:

Bei Rücktritt bis zum 31. März 2023 werden die Gebühren voll erstattet. Erfolgt eine Stornierung nach dem 31. März 2023 kann die Teilnahmegebühr nicht erstattet werden. In Absprache mit dem Veranstalter kann ein:e Ersatzteilnehmer:in akzeptiert werden. Umbuchungen sind bis 14 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei, danach ist eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 15,- Euro fällig. Stornierungen, Umbuchungen und eine Änderung der Teilnehmenden müssen in schriftlicher Form per Post oder E-Mail (info@leben-und-tod.de) eingereicht werden.



REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN FÜR KONGRESS UND AUSSTELLUNG:

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 16.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN FÜR DIE REGISTRIERUNG:

Freitag: 7.30 – 16.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 15.00 Uhr

**Bitte beachten Sie:
Planen Sie vor Ort ca. 30 Minuten
für den Check-In ein!**

- Der Check-In beginnt bereits ab 7.30 Uhr.
- Die Cafeteria ist ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet.
- Einlass in die Halle/die Vorträge beginnt erst um 9.00 Uhr.



DAS MESSETICKET

GANZ VIEL MESSE FÜR KLEINES GELD

Eine der Besonderheiten der LEBEN UND TOD ist die bewusste Mischung aus Fachteilnehmer:innen und Betroffenen, Angehörigen und interessierten Besucher:innen.

Aus diesem Grund bieten wir sowohl das **Kongressticket** als auch das **Messticket** an.

WAS IST DER UNTERSCHIED?

- Das **Kongressticket** ist quasi „all-inclusive“. Sie können sämtliche Vorträge hören (äume „Borkum“, „Juist“ und „Forum“), sich für Workshops anmelden und die Messe besuchen. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und Fortbildungspunkte.
- Das **Messticket** beinhaltet den Besuch der Messe sowie die Vorträge im „Forum“, welches sich inmitten der Messehalle befindet.

WAS KOSTET DAS MESSETICKET?

- Kosten: 10,- (ermäßigt 8,-)

FÜR WEN IST DAS MESSETICKET GEEIGNET?

- Sie sind eine Gruppe Ehrenamtliche:r und möchten neue Impulse bekommen, Netzwerken und die Vorträge im Forum hören?
- Sie sind selbst Betroffene:r und/oder Angehörige:r und suchen Informationen, Ansprechpartner:innen oder bestimmte Produkte?
- Sie möchten einer Gruppe Schüler:innen, Auszubildender, Studierender ergänzend zu Ihrem Ausbildungsplan zusätzliche Impulse bieten?

Dann nutzen Sie das Messticket für 10,-/8,- Euro und nehmen Sie die vielfältige Messe sowie die wertvollen Vorträge im Forum wahr.

WIE KANN ICH DAS MESSETICKET KAUFEN?

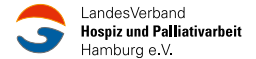
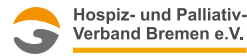
Das Messticket erhalten Sie sowohl über unsere Website (wir empfehlen den vorherigen Ticketkauf) als auch vor Ort.

SIE HABEN FRAGEN ZU DEN TICKETARTEN?

Dann rufen Sie uns an unter +49 0421 3505 588 oder schreiben Sie uns: info@leben-und-tod.de

EIN STARKES TEAM

DER BEIRAT







Veranstalter:



MESSE BREMEN
M3B GmbH

Findorffstraße 101
28215 Bremen
T +49 0421 3505 588

info@leben-und-tod.de
www.leben-und-tod.de

 _lebenundtod
 lebenundtodkongress

NEU



„SCH
LUS
SWO
RTE.“

 Der Podcast der LEBEN UND TOD.
Alle Infos unter
www.leben-und-tod.de/schlussworte